

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 1 von 11

## 1. Bezeichnung des Stoffes/ des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Elektrolyt zum Galvanisieren Silber

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Produkt für die Galvanotechnik

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Bymat GmbH  
Neusser Straße 106  
41363 Jüchen  
Tel: +49 (0) 21 65 / 87 28 - 0  
Fax: +49 (0) 21 65 / 87 28 28  
Email: info@bymat.de

### 1.4. Notrufnummer

**Michael Byhahn: : +49 (0) 21 65 / 87 28 - 0**

## 2 . Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

<b>Physikalische Gefahren</b>	H290	Met. Corr. 1
<b>Gesundheitsgefahren</b>	H300	Acute Tox. 1
	H310	Acute Tox 1
	H315	Skin Irrit 2
	H318	Eye Dam.1
	H330	Acute Tox.1
	H370	STOT SE 1
	H372	STOT RE 1
	H360FD	Repr. 1B
	H373	STOT RE 2
<b>Umweltgefahren</b>	H400	Aquatic Acute 1
	H410	Aquatic Chronic 1

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Kaliumdicyanoargentat(I)

Kaliumcyanid

Signalwort: Gefahr



# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 2 von 11

## Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H300+H310+H330	Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H371	Kann die Organe schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P350	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

## Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet

Einstufung und Kennzeichnung aufgrund Ziffer 3.2.5 Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG (pH-Wert)

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten vorhanden.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische

### Kaliumdicyanoargentat(I):

Anteil: 15-20%

EG-Nr.: 208-047-0; CAS-Nr.: 506-61-6 REACH-Nr.

Einstufung gemäß EG 1272/2008:	Met. Corr. 1,	H290
	Acute Tox. 1,	H300
	Acute Tox. 1	H310
	Acute Tox. 1	H330
	Skin Irrit. 2,	H315
	Eye Dam. 1,	H318
	Aquatic Acute 1;	H400

### Kaliumcyanid

Anteil: 5-10%

EG-Nr.: 205-792-3 CAS- Nr.: 151-50-8

Einstufung gemäß EG 1272/2008:	Met. Corr. 1,	H290
	Acute Tox. 1,	H300
	Acute Tox. 1	H310
	Acute Tox. 1	H330
	STOT SE 1	H370
	STOT RE 1	H372
	Aquatic Acute 1;	H400
	Aquatic Chronic 1	H410

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 3 von 11

## **Kaliumcarbonat**

EG-Nr.: 209-529-3

CAS- Nr.: 584-08-7

Anteil: < 5 %

Einstufung gemäß EG 1272/2008:

Eye Irrit. 2,  
STOT SE 3  
Skin Irrit. 2;

H335  
H319  
H315

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste Hilfemaßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Sofort einen Arzt hinzuziehen (Stichwort: Blausäurevergiftung).

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

#### **Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Sofort einen Arzt hinzuziehen (Stichwort: Blausäurevergiftung).

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen

#### **Nach Verschlucken**

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.

Erbrechen herbeiführen wenn die Person bei Bewusstsein ist.

Sofort Arzt hinzuziehen. (Stichwort: Blausäurevergiftung).

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Geeignetes Antidot bereithalten. (Stichwort: Blausäurevergiftung).

Bei Verschlucken Erbrechen lassen (falls bei Bewusstsein).

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser

Kohlendioxid

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 4 von 11

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Cyanwasserstoff (HCN)

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen

## Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

Vorschriftsmäßig beseitigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Säuren fernhalten.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter lagern.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Keine Behälter aus Metall verwenden

**Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1 B**

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 5 von 11

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Datenblatt.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

CAS-Nr	Bezeichnung	ppm	Mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>2</sup>	Spitzenbegrenzung	Art
-	Cyanide (als CN berechnet) (OLD)		5E		4	MAK

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung und/ oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen.

#### Augenschutz-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

#### Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]:

Naturlatex, 0,6 mm, 480 min, 60 min., z.B. Schutzhandschuhe <Lapren> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de).

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

#### Körperschutz

Schutzkleidung

#### Atemschutz

Beim Auftreten atembarer Stäube umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp B) anlegen (EN 141).

## 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild

<b>Aggregatzustand :</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe :</b>	klar
<b>Geruch :</b>	cyanidisch, nach Blausäure
<b>Dichte : ( 20 °C )</b>	1,17-1.20 g/cm <sup>3</sup>
<b>pH-Wert ( 20 °C )</b>	> 12

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 6 von 11

## 9.2 Sonstige Angaben

Entwickelt mit Säuren und auch mit Kohlendioxid, hochgiftiges Cyanwasserstoff

## 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten vorhanden

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten vorhanden

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Entwickelt bei Kontakt mit Säuren Cyanwasserstoff (Blausäure).

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Cyanwasserstoff (Blausäure)

### Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkung

#### Akute Toxizität

Lebensgefahr bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies
	Expositionswege			
	ATEmix berechnet			
	Oral	ATE	3,2 mg/kg	
	Dermal	ATE	25 mg/kg	
	inhalativ Dampf	ATE	0,25 mg/l	
	inhalativ Aerosol	ATE	0,025 mg/l	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Organe schädigen.

#### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 7 von 11

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12. Umweltbezogenen Angaben

### 12.1 Toxizität

Stark wassergefährdend.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

### 12.4 Mobilität am Boden

Keine Daten vorhanden

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPBT/vPvB eingestuft.

Keine Daten vorhanden

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

### Andere Hinweise

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Lösungsmittel muss basisch gehalten werden (enthält Kaliumcyanid, Gefahr der Bildung von

Cyanwasserstoff in saurer Lösung) Vermischungsverbot mit Lösungen unbekanntes Inhalts.

#### Abfallschlüssel Produktreste: 110301

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHEISEN-HYDROMETALLURGIE;

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen; cyanidhaltige Abfälle

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter vollständig entleeren. Entsorgung wie das Produkt.

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 8 von 11

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID

14.1 UN-Nummer 3289

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung: GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.  
(Kaliumdicyanoargentat(I), Kaliumcyanid)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse 6.1 Giftige Stoffe  
Gefahrzettel 6.1 und 8



### 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe I  
Klassifizierungscode: TC3  
Begrenzte Menge ( LQ) 0  
Beförderungskategorie: 1  
Gefahrnummer: 668  
Tunnelbeschränkungscode: C/E

## Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer 3289

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung: GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.  
(Kaliumdicyanoargentat(I), Kaliumcyanid)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: 6.1 Giftige Stoffe  
Gefahrzettel: 6.1 und 8



### 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe I  
Klassifizierungscode: TC3  
Begrenzte Menge ( LQ) 0

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite **9** von **11**

## Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1 UN-Nummer** 3289

### 14.2 Ordnungsgemäße

**UN-Versandbezeichnung:** TOXIC LIQUID, CORROSIVE, INORGANIC,  
N:O:S: (POTASSIUM DICYANID ARGENTATE; POTASSIUM CYANIDE)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse 6.1 Giftige Stoffe



### 14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe I  
Gefahrzettel: 6.1 + 8  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge ( LQ) 0  
EmS: F-A, S-B

---

## Lufttransport (CIAO)

**14.1 UN-Nummer** 3289

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

TOXIC LIQUID, CORROSIVE, INORGANIC,  
N:O:S: (POTASSIUM DICYANID ARGENTATE; POTASSIUM CYANIDE)

**14.3 Transportgefahrenklassen:** 6.1



### 14.4 Verpackungsgruppe

Gefahrzettel: 6.1 und 8  
Sondervorschriften: A5  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden  
IATA-Verpackungsanweisung-Passenger: 661  
IATA-Maximale Menge-Passenger: 0,5 L  
IATA-Verpackungsanweisung-Cargo: 657  
IATA-Maximale Menge-Cargo: 2,5 L

### 14.5 Umweltgefahren



Umweltgefährlich:

ja

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite **10** von **11**

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0%

#### Nationale Vorschriften

**Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).  
Beschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

#### Störfallverordnung:

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Wassergefährdungsklasse:

Status:

3 - stark wassergefährdend

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### Zusätzliche Hinweise

"ZH 1/129.1 ""Merkblatt: Cyanwasserstoff (Blausäure), Cyanide (M 002)

Chemikalienverbotsverordnung beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

# EG Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **Elektrolyt zum Galvanisieren Silber**

Produktnummer: **2710 GS / 2750 GS**

Überarbeitet am: 12.02.2016

Druckdatum: 12.02.2016

Seite 11 von 11

## 16: Sonstige Angaben

Überarbeitet am: 12.02.2016

### Vollständige Gefahrenhinweise

#### H-Sätze:

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H300	Lebensgefahr beim Verschlucken
H 300 +H310+ H330	Lebensgefahr beim Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H335	genetische Defekte verursachen
H370	Schädigt Organe
H371	Kann die Organe schädigen.
H372	Schädigt Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

IBC = Code International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals

CAS = Chemical Abstract Service

EN = European norm

ISO = International Organization for Standardization

DIN = Deutsche Industrie Norm

PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic

LD = Lethal dose

LC = Lethal concentration

EC = Effect concentration

IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

#### Haftungsausschluss

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Nach unserem Wissenstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Der Hersteller übernimmt jedoch keine Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen.

Alle Materialien können unbekanntes Risiken enthalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden.